



Zur Beachtung!

Ab Januar 1908, mit Beginn ihres **14 Jahrgangs**, ist die Zeitschrift

Sozialistische Monatshefte

Internationale Revue

Herausgeber Dr. J. Bloch



in ihrem **Umfang** und ihrer **Erscheinungsweise** ungefähr **verdoppelt** worden: sie erscheint jetzt (unter **Belbehaltung** ihres bisherigen Titels) **alle 14 Tage**. Der Jahrgang wird also **26** (bisher 12) Hefte umfassen.
Jede Buchhandlung kann in ihrem Kundenkreis neue Interessenten und Abonnenten für die jetzt **zweiwöchentlich** erscheinenden **Sozialistischen Monatshefte** gewinnen, wenn sie durch Vorlegen von **Probeheften** und Beilegen von **Prospekten** auf die Bedeutung und Eigenart der Zeitschrift aufmerksam macht.

Preis des Einzelheftes 50 Pf. ord., 35 Pf. bar. Abonnement pro Quartal 3 M. ord., 2 M. bar.

Freiexemplare (13/12) können jetzt, in der neuen Erscheinungsweise (**26** Hefte im Jahr), **nicht** gewährt werden. — **Prospekte** in beliebiger Anzahl **gratis**. Heft 2 erscheint soeben.

Verlag der Sozialistischen Monatshefte

Berlin W. 35, Potsdamer Str. 121 H.

G. m. b. H.

Telephon VI, 15287

(Z) Soeben erschien:

Werkstatt und Schule

Aktuelle Fragen

erörtert von F. Kandeler.

Heft 1. — Preis 75 Pf. ord., 55 Pf. netto, 50 Pf. bar.

Inhalt: 1. Wie ergänzen sich Meisterlehre und Berufslehre? —
2. Schlosser in Werkstatt und Pflichtschule. (Lehrgang auf 3 Jahre). —
3. Weniger Projektionstheorie für Lehrlinge! (Das Schlosserzeichnen mit Abbildungen.)

In Form vorliegender Broschüre gedenkt der Verfasser nach Bedürfnis und Veranlassung eine zwanglose Folge von Veröffentlichungen erscheinen zu lassen, die aktuelle Fragen auf dem Gebiet der Lehrlingsausbildung behandeln. Wenngleich dabei zuweilen Berliner Verhältnisse erläuternd herangezogen werden, so sind es doch stets Dinge von allgemeinem Interesse, die zur Besprechung kommen, um einen Meinungsaustausch zur Klärung der Sache zu veranlassen.

Das Werkchen wird vor allen Dingen bei Fach- und Fortbildungsschulen, Schuldeputationen, Lehrern und Meistern der einzelnen Gewerke Absatz finden. — Wir bitten um tätige Verwendung und um Benützung des beiliegenden Bestellzettels.

Berlin SW. 47, Kahbadistr. 4.

Hugo Spamer Verlag.

Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a. M., Neue Kräme 19/21.

DIE UMSCHAU

UNTERRICHTET, ERLÄUTERT DURCH ZAHLREICHE
ABBILDUNGEN, ÜBER DIE FORTSCHRITTE UND
BEWEGUNGEN AUF DEM GESAMTGEBIETE DER
WISSENSCHAFT UND TECHNIK, SOWIE IHRE
BEZIEHUNGEN ZU LITERATUR UND KUNST.

Wöchentlich erscheint eine
Nummer von 24 Quartseiten.

Preis vierteljährlich
ord. M 3.80, no. M 2.85.

Neue Lyrik.

Peter Hamecher

Gedächtnis.

Ein Versbuch.

Das Werk ist als ein einheitliches Ganzes gedacht; als ein Entwicklungsdokument eines in fatalistisch-düsterer Untergangsstimmung ausklingenden Menschenlebens; eines Daseins, dessen hoffnungsreiche Keime ein tragisches Verhängnis schon früh und gründlich vernichten musste.

Preis des modern ausgestatteten, kartonierten Buches

M 2. — ord., M 1.50 no., M 1.40 bar.

Eine Liebhaberausgabe in fünfzig nummerierten Exemplaren auf echt Bütten abgezogen und mit Pergamentumschlag versehen kostet

M 4. — ord., M 3. — bar.

Richard Kranz

Der Sonne zu.

Lieder.

Tiefempfundene Stimmungsbilder aus der heimischen Natur. Im Gegensatz zu Hamecher ist hier nichts grau und düster; vielmehr klingt eine herzerfrischende Freude am Licht aus den Versen.

M 1. — ord., 75 ♂ netto, 70 ♂ bar.

Guido Hartmann

Flieden und Sehnen.

Gedichte.

Hartmann ist ein gesunder Idealist. Seine stimmungsvollen Wald- u. Naturschilderungen verdienen die Beachtung aller Freunde gediegener Poesie.

M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1.05 bar.

Max Kreyher

Aus des Lebens ewigem Werden.

Kleine Bilder.

2. vermehrte Ausgabe.

Zur ersten Ausgabe schrieb Rudolf Bunge: „Es weht mir aus ihnen der Geist Matthisons, des grössten Naturschilderers aller Zeiten, entgegen.“

M 1. — ord., 75 ♂ netto, 70 ♂ bar.

Verlag von Oskar Hellmann in Jauer.